

Die Dorfälteste (94) spendiert ihrer Kirche einen Kronleuchter

Von Claudia Marsal

Gerda Messerschmidt ist hochbetagt und kommt trotzdem noch zu vielen Veranstaltungen. Die alte Dame hat selbst jahrzehntlang den Kirchdienst versehen.

UCKERMARK – Die Kleptower Kirche wurde von 1996 bis 1997 vollständig saniert. Seitdem kümmert sich ein rühriger Kreis von Christen um das Gotteshaus. Auch die Jugend des Dorfes ist dabei sehr aktiv. Kürzlich hielten zwei junge Damen und ein Herr sogar die Andacht.

Isabell Fellwock, Felix Lehnhardt und Ulrike-Julie Dietz machte es großen Spaß, den Gottesdienst vorzubereiten, wie sie im Nachgang sagten. Und die drei

wollten unbedingt beim Fototermin die Kleptower Dorfälteste in ihrer Mitte haben. Gerda Messerschmidt ist bereits 94 Jahre alt und kommt immer noch zu vielen Veranstaltungen. Die alte Dame hat selbst jahrzehntlang den Kirchdienst versehen und hier sogar den Kronleuchter spendiert.

Übrigens: Sie stammt aus Ostpreußen und freut sich jetzt schon auf die Lesung von Arno Surminski, der das Vertriebenen-Thema am Mittwoch, 25. September, ab 18 Uhr in der Kirche Malchow bei einer Lesung behandeln wird. Arno Surminski sagte vorab: „Es gibt nicht mehr viele Menschen, die den Zweiten Weltkrieg erlebt und durchlitten haben. Bevor die letzten Zeugen verstummen, sollten sie aufschreiben, was sie zu sagen haben.“